

Hygieneplan

Stand: 05.08.2020

**Mansbacher Turnverein Jahn 1913 e.V.
zur Nutzung der Turnhalle in Mansbach**

Organisatorisches

Die allgemeinen Hygiene- und die aktuell geltenden Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten.

Von Seiten des Turnvereins wurden einige Maßnahmen getätigt, die für die Öffnung der Turnhalle unter Corona Bedingungen notwendig sind.

So befindet sich im Eingangsbereich vor dem Treppenaufgang ein Spender mit geeignetem **Desinfektionsmaterial für die Hände**. Der Treppenaufgang ist zur Einhaltung des Abstandes durch Pfeile und **Markierungsband** in einen **Aufgangsbereich und Abgangsbereich** unterteilt. **In den Toiletten gibt es Einmal-Papierhandtücher, Papierhandtuchspender und Seifenspender.**

Die Toiletten, Türklinken und Griffe, Lichtschalter, Handläufer usw. werden regelmäßig (nach jeder Gruppe) desinfiziert und die o.g. Materialien in den Toiletten ggf. ergänzt.

Angebrachte **Plakate** sollen auf die wichtigsten Punkte zum **Händewaschen, Desinfizieren und Einhalten des gebotenen Abstandes** hinweisen.

Die **maximale Teilnehmerzahl** pro Gruppe beträgt **14** plus ÜL.

Der **Hallenplan** ist soweit abgeändert worden, dass zwischen den einzelnen Turngruppen mindestens **15 Minuten zum Belüften** der Halle bleiben.

Für die **Geräte-/Oberflächendesinfektion** nach Nutzung stellt der Verein die **geeigneten Mittel** und Materialien zur Verfügung.

Die Übungsleiter/innen sind für die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen verantwortlich.

Der Boden der Turnhalle wird **regelmäßig**, wenn organisatorisch möglich, täglich (Mo bis Fr) gereinigt.

Ablauf der Turn-/Übungsstunden

Die Sporttreibenden kommen möglichst in Sportbekleidung, ggf. ist beim Kommen und Gehen Nasen-Mund-Bedeckung zu tragen.

Es sollten nur die Personen der jeweiligen Trainingsgruppen anwesend sein, keine Begleitpersonen.

Die Kinder werden möglichst mit dem Hinweis auf Waschen/Desinfektion der Hände von den Eltern/Bringenden im Eingangsbereich entlassen.

Eine Ausnahme bildet das Eltern-Kind-Turnen.

Die verschiedenen Trainingsgruppen sollten sich möglichst nicht begegnen. Sollten mehrere Teilnehmer gleichzeitig kommen, so ist darauf zu achten, dass möglichst keine Warteschlangen entstehen, bzw. der Mindestabstand eingehalten wird.

Die Sporttaschen und die persönlichen Gegenstände (z.B. Trinkflaschen) werden unter Einhaltung der Abstandsregeln (mind. 1,5m) im Bereich der Bühne auf den markierten Bereichen der Bänke abgestellt.

Vor jedem Training/jeder Turnstunde gibt es für alle Teilnehmer/innen die Hinweise zum aktuellen Hygieneplan im Rahmen einer Besprechung. Besonders wird hier auf die Eigenverantwortung bei der Einhaltung der Regeln hingewiesen.

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: Nur gesunde und symptomfreie Sporttreibende nehmen am Training teil. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. • Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Attest wieder am Training teilnehmen. Der/die Übungsleiter*in hat dies vor jedem Training abzufragen.

Vor dem Start wurden die Hände gewaschen, bzw. desinfiziert.

Auf unnötigen direkten Körperkontakt (z.B. bei Begrüßung etc.) wird verzichtet.

Der Aufbau der auf ein notwendiges Maß reduzierten Turn- und Sportgeräte muss in jedem Training koordiniert und organisiert werden. Dieser sollte mit möglichst wenigen Personen vorgenommen werden.

Die Kontaktbeschränkungen innerhalb der Trainingsgruppe sind in Hessen eigentlich hinfällig, aber:

*Empfehlung des DTB: Da vorerst keine Hilfestellung erlaubt ist (aufgrund der Abstandsregel), sollten daher im Training an den Geräten nur sicher beherrschte und/oder moderate Elemente geübt werden.
Empfehlung des HTV: Korrekturen zur Übungsausführung durch Übungsleiter/innen und Trainer dürfen auch taktil erfolgen, sollten jedoch auf ein Minimum reduziert werden.*

Nach jedem Geräte- oder auch Stationswechsel sind die Oberflächen und Geräte zu reinigen und/oder zu desinfizieren, bevor der nächste Sporttreibende an das Gerät geht.

Generell sind die Trainingsformen und -inhalte in der Halle so zu wählen, dass die Distanz möglichst gewahrt und Körperkontakte möglichst vermieden werden können.

Nach jeder Trainingsgruppe müssen die benutzten Turn- und Sportgeräte gereinigt/desinfiziert werden.

Die Turnhalle wird möglichst während der Übungsstunden, aber in jedem Fall vor und nach der Trainingseinheit durch Öffnen der Fenster belüftet.

Die Teilnehmer/innen verlassen nach Ende der Übungsstunde zügig die Halle. Bei jüngeren Sportlern/innen erfolgt die Übergabe an die Eltern/Abholenden in Absprache mit dem ÜL. Selbstverständlich besteht auch nach dem Sport die Gelegenheit zum Händewaschen, bzw. zur Händedesinfektion.

Zum Nachverfolgen von möglichen Infektionsketten wird von den ÜLs eine Anwesenheitsliste geführt.

Hohenroda, d. 05.08.2020

Dieser Hygieneplan ist auf Basis von verschiedenen Vorgaben erarbeitet worden. Als Grundlage dienen:

- Veröffentlichung/Aushang Gemeinde Hohenroda Stand 08.06.2020
- Veröffentlichung Landkreis Hersfeld-Rotenburg vom 20.06.2020
- Hinweis zur Nutzung der Umkleidekabinen und Duschräume vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- Organisationshilfe des Deutschen Turner-Bundes e.V. und seiner Landesturnverbände (Stand: 14.07.2020)
- Empfehlungen DOSB, z.B. die neu(e)n Leitplanken und Landessportbund Hessen
- Presseinformation vom Hessisches Ministerium des Innern und für Sport vom 23. Juli 2020
- Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung CoKoBeV (Stand 01.08.2020)
- Auslegungshinweise CoKoBeV (Stand: 30.07.2020)
- HTV – Aktuelle Empfehlungen für den Sportbetrieb (Stand 03.08.2020)